

Sicherung und Erhalt von Habitatstrukturen und Lebensstätten bedeutsamer Arten gemäß Anhang II und IV FFH-RL im ehemaligen Hainspitzer Gutspark im FFH-Gebiet 229 – Teil 2



Zielstellung

Im Rahmen des hier vorgestellten Folgeprojekts sollen die in der ersten Projektphase (Vorhaben-Nr. 2022 ENL 0013) ermittelten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen umgesetzt werden. Damit sollen die Erhaltungsmaßnahmen sowie die allgemeinen Behandlungsgrundsätze der jeweiligen Anhang II- und IV-Arten für den östlichen Teil des FFH-Gebiets umgesetzt und die übergreifenden Erhaltungsziele erreicht werden.

Ziel ist ein vitaler und strukturreicher Baumbestand, der seine Schutzfunktion als bedeutender Lebensraum und seine Erholungsfunktion für die Bürger auch zukünftig erfüllt.



Vorgesehene Maßnahmen

Der Teil 2 des Projektes umfasst die Umsetzung der im Vorgängerprojekt naturschutzfachlich hergeleiteten baumpflegerischen Maßnahmen zum Baumerhalt und der weiteren Entwicklung des Hainspitzer Parks, die im Einklang mit dem Artenschutz stehen. Des Weiteren soll der Kenntnisstand zur Verbreitung des lokalen Eremitvorkommens verbessert werden. Zudem wird angestrebt, die Bevölkerung bereits vor Beginn der Pflegemaßnahmen für dieses außergewöhnliche Refugium mithilfe von Vorträgen und Exkursionen zu sensibilisieren. Schautafeln werden über das Gebiet, die Arten und das durchgeführte Projekt informieren.

Vorgesehen ist:

- Der Zeitraum von **01.05.2024** bis zum **31.10.2025**
- Eine finanzielle Zuwendung von insgesamt **116.802,03 EUR**
- Stellen mit insgesamt **20h/Woche**

Hier investiert Europa und der Freistaat Thüringen in ländliche Gebiete